

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

149 (2.6.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. (Zweites Blatt)

Sonntag den 2. Juni

1872.

Eine Fahrnißversteigerung, wobei insbesondere auch schönes Meublement, auch große Spiegel, Bettwerk und Weißzeug vorkommt, findet

nächsten Donnerstag den 6. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, in der **Langenstraße Nr. 179** durch den Unterzeichneten statt.

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Bismarckstraße 3** sind zu vermieten: 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, sammt Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli.

ferner 1 Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli.

Wohnung zu vermieten.

* **Mühlburg.** Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 in Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

* **Kriegsstraße 72** im zweiten Stock sind 2 elegante, unmoblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* **Steinstraße 9** ist ein Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an solide Mesleute sogleich zu vermieten: **Kreuzstraße 7** parterre.

* **Schlagenstraße 25**, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein schönes, einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten; auch ist ein nutzbaumer **Zusammenlegstisch** zu verkaufen. Näheres **Amalienstraße 67** im zweiten Stock.

* Ein Mansardenzimmer mit zwei Betten ist über die Dauer der Messe zu vermieten: **Bahnhofstraße 4** im zweiten Stock. — Ebenfalls sind auch **Sauerkraut** und **Nüben** zu verkaufen.

* **Leopoldstraße 3** ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

* Ein großes, freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Restauration Schweizerhaus, Bleichstraße 2.**

* Zwei unmoblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: **Karlsstraße 31.**

Wohnungsgeuch.

* Ein einzelner Herr sucht bis den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu miethen, parterre oder zweiter Stock, in der Gegend von der Adler-

straße bis zur Waldstraße. Gefällige Anträge unter Buchstabe A. Nr. 2 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmergesuch.

Ein hübsch möbliertes Zimmer wird auf **15. Juni** für einen einzelnen Herrn zu miethen gesucht. Offerten an **Th. Ulrici, Lammstraße 4.**

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und in den häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, findet eine gute Stelle. Näheres Sonntag und Montag **Friedrichsplatz 2**, zwei Stiegen hoch.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf **Johanni** eine Stelle: **Victoriastraße 7.**

* Ein solides Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: **Jähringerstraße 68** im untern Stock.

* Auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen **Kronenstraße 62** im Laden.

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst aller Arbeit willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Langestraße 26** im Speisereiladen.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf **Johanni** in Dienst gesucht. Näheres **Langestraße 173.**

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann. Näheres **Jähringerstraße 80** eine Stiege hoch.

* Ein ordentliches Mädchen findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle: **Adlerstraße 3.**

* Ein solides Mädchen, welches in einer Wirtschaft bewandert ist, wird in eine anständige Wirtschaft als Kellnerin auf **Johanni** in Dienst gesucht. Zu erfragen **Jähringerstraße 57.**

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ziel eine Stelle: **Zirkel 29.**

* 4 Mädchen, welche bürgerlichen Küchen vorstehen können und 2 Aushilfsköchinnen können für sogleich gute Stellen erhalten. Ebenso finden Stellen aufs Ziel Mädchen jeder Klasse. Durch das Stellen-Nachweisbureau von **Frau Müller, Langestraße 112** im Hinterhaus.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, findet auf **Johanni** eine Stelle bei einer kleinen Familie: **Karlsstraße 6** im 2. Stock.

* Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Näheres **Amalienstraße 24** im untern Stock.

* Ein ehrliches, reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf **Johanni** in Dienst gesucht. Zu erfragen **Bahnhofstraße 9** im 2. Stock.

* Für auswärtig wird auf kommendes Ziel ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht; großer Lohn wird zugesichert. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 17** im 3. Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und stricken kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Schwanenstraße 12** im Hinterhaus.

* 2.1. Gesucht wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Nur mögen sich solche melden, welche von ihrer Herrschaft empfohlen werden können. Näheres **Herrenstraße 36** im 2. Stock.

* Ein ehrliches, braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche gut vorstehen, auch waschen und putzen kann, findet auf **Johanni** eine Stelle: **Langestraße 36** im Speisereiladen.

Dienst-Gesuche.

2.1. Ein junges, anständiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch gut empfohlen wird, sucht auf **Johanni** eine Stelle. Zu erfragen **Adlerstraße 19** im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf kommendes Ziel bei einer anständigen Familie eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, auch einer Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße 33** im 2. Stock.

* Ein Mädchen von 15 Jahren, welches deutsch und französisch sprechen, lesen und schreiben kann, sucht eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen bei **Peter Kiefer, Schneidermeister, Adlerstraße 16** im 3. Stock in **Durlach.**

* Ein braves Mädchen, welches von ihrer Herrschaft sehr empfohlen wird, sucht als Kindsmädchen eine Stelle. Näheres **Mühlburgerstraße 9.**

Hauptagenten-Gesuch.

3.1. Eine seit Jahren in Baden thätige renommierte Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe und Umgegend einen soliden Hauptagenten, der vermöge seiner Stellung in der Lage ist, sich dem Agenturgeschäfte in erspriesslicher Weise zu widmen und dem dann auch bereits laufende beträchtliche Versicherungen überwiesen werden würden. Lusttragende wollen ihre Offerten dem Kontor des Tagblattes unter der Adresse „H. G. W. Feuerversicherung“ zustellen.

Gesucht ein Friseur.

Adressen mit Preisangabe für tägliches einfaches Frisiren eine Dame werden im Kontor des Tagblattes angenommen.

Arbeiter-Gesuch.

* Zwei bis drei tüchtige Schreiner finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

F. Schur, Victoriastraße 7.

Wäscherin-Gesuch.

* Eine Wäscherin, außer dem Hause, wird sogleich gesucht: Waldbornstraße 22 eine Stiege hoch. Anmeldung vor 10 Uhr.

Stelle-Antrag.

* Ein braver, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle als Hausknecht: Langestraße 133 im Erdladen.

Stelle-Gesuch.

* Ein junges Frauenzimmer sucht sogleich eine Stelle in einem Laden oder in einer Familie zur Leitung des Hauswesens. Näheres Amalienstraße 28.

Verloren.

* Am Donnerstag wurde ein goldenes Kettchen mit einem blauen Herz verloren. Abzugeben gegen Belohnung Jähringerstraße 7 im dritten Stock.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Entflogener Vogel.

* Ein Indigo (blauer Vogel, in der Größe eines Kanarienvogels) ist entfliegen. Wer denselben wiederbringt oder Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung im Hotel Große.

Gefunden.

* Am 30. d. M. wurde eine Briefftasche gefunden, die, wer sich als Eigentümer legitimirt, Langestraße 157 eine Stiege hoch in Empfang genommen werden kann.

Zur gefälligen Nachricht.

Am Frohnleichnamstage ist im Badhause zu Weiertheim ein halbschneider brauner Regenschirm stehen geblieben. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in der Bleichstraße 33 abholen.

Pflanzen-Verkauf.

* 6 Stück Oleander, in schönen Exemplaren, werden abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gengenbach. Weinverkauf.

* 95 Dhm 1865r, 68r, 70r und 71r weißen und roten Wein, erste Qualität, sowie 120 Maas 1865r Kirschenwasser hat zu verkaufen **A. Gluck**.

Häuserverkauf.

* In allen Lagen in und außerhalb der Stadt, Kriegsstraße u. s. w., hat der Unterzeichnete Häuser im Auftrag zu verkaufen.

C. W. Klages,
Bismarckstraße 15 (Neubau).

Verkaufsanzeige.

* 21. 2 Bettladen mit Koff, 2 bereits noch neue Koffhaarmatrasen, 1 vollständiges Dienstbotenbett, 2 vollständige Betten sind zu verkaufen: Karlsstraße 31 im Hinterhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. **THEE**, als: **Pecco, Souchong, Impérial, Haysan** u. s. w., offen und in eleganten 1/2 Pfund-Paquets, unter Garantie für reine und feinste Waare bei

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

Chocoladen

von der

Comp. Française, Ph. Suchard, F. Stollwerk, Gebr. D. & M. Grootes, A. Engert,
feinste Qualitäten

Cacao und Cacaoigna von Gebr. D. & M. Grootes, A. Engert und Jordan & Timäus.

3.1. Chocolade

von Ph. Suchard in Neuchâtel, Jordan & Timäus in Dresden und Anton Engert in Kisingen von den billigsten bis feinsten Qualitäten bei

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Liebig's

ächt amerik. Fleisch-Extract in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Löpfen empfiehlt **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Spargeln, Kopfsalat, Kohlrabi, Rettige, Carotten, Meerrettige, Rothrüben, Lauch, Gemüse- und Salatsetzlinge u. s. w. hat abzugeben **Großh. landw. Gartenbauschule.**

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfiehlt

ächt Liebig's Fleisch-Extract und condensirte Milch u. s. w.

Liebig's

Kumys-Extract

(Steppenmilch)

empfiehlt **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfiehlt

frische ächte Veroneser Salami-Würste, schöne Göttinger Cervelat- und Frankfurter Leberwürste u. s. w.

Sente frische

Felchen

bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene

Felchen

bei **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Ganz frische

Soles

empfiehlt **C. G. Frey**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue

Matjes-Häringe

empfiehlt **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Fromage de Brie, Roquefort-Käse,

Chester, holl. Rahm- und holl. Edamerkäse, Parmesan, Münster, Emmenthaler und grünen Kräuterkäse

bei **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Butter und Eier

* werden jeden Tag um den Marktpreis verkauft: Langestraße 62.

Frische
Sardines à l'huile
in $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Büchsen
empfiehlt
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

*
C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfiehlt den acht amerikanischen Schnupstaba
(**Tabac de Natchitoches**)
in Pfund-Bouteillen, sowie **Grand Cardinal**
in Pfundbüchsen und im Detail u. u.

Anzeige.
*3.1. Dem geehrten Publikum diene zur
Nachricht, daß anstatt den 3. erst den 10. d. M.
wieder Aufnahmen gemacht werden können.
Schulz & Suck,
Photographen.

Neue Koffer
in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Anzeige.
Neue Holzkoffer, Herren-
und Damenkoffer in Leder und Segel-
tuch, Handkoffer, Reisetasche, Um-
hängtaschen, Schulranzen, sowie
Geldtaschen empfiehlt in großer Aus-
wahl billigt
Julius Kahn,
*2.1. Adlerstraße 16.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Reines Schweineschmalz empfiehlt zu
dem möglichst billigsten Preis
Louis Benzinger.

* Gelberüben, Blumenkohl, Spargeln, neue
Gurken, Essiggurken, Kopfsalat, Meerrettig,
Milch und Rahm (süß und sauer), Butter
und Eier, sämtliche Viktualienwaaren innerer
Zirkel 19 im Laden.

Anzeige.
Gutes Oberländer Kirschenwasser
per Flasche 36 kr., Zwetschenwasser per
Flasche 24 kr. ist fortwährend zu haben: Leo-
poldstraße 19 im zweiten Stock.

Gasthaus zur Goldenen Waage.
Im untern Saal Seldene'sches Lager-
bier aus dem Faß empfiehlt bestens
F. Lipp.

Restauration von J. Schucker,
Zähringerstraße 25.
Sonntag den 2. Juni

Musikalische Produktion.
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
NB. Für einen vorzüglichen Stoff Sey-
fried'sches Lagerbier, weiße und rote Ober-
länder Weine, Kugelpuff und Rahmkaffee ist
bestens gesorgt und ladet ergebenst ein
Der Obige.

Anzeige.
Heute bleibt meine Wirthschaft
geschlossen.
F. Seyfried, Brauer.

Julius Lieb, Conditor, Herrenstraße 8,

erlaubt sich hiermit die Eröffnung seines Geschäfts an-
zuzeigen und sich einem geehrten Publikum bestens zu
empfehlen. *21.

3.1. **Das Neueste**
in farbigen Spitzen in Wolle und Imitation empfiehlt
N. Hoffmann-Bohn.

Lyoner Seidenzeuge.
Mein stets wohl assortirtes Lager farbiger und schwarzer Seidenstoffe
empfehle bestens.
Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

3.2. **Herren-Strohüte**
in großer Auswahl.
N. Hoffmann-Bohn.

Bedwel'sches Metall-Glanz-Putz-Pulver.
6.3. Anerkannt das vorzüglichste Putzpulver, welches bis jetzt in Gebrauch kam.
Die General-Depots in Deutschland sind vertheilt und übernommen: in
Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10, sowie in allen größeren Städten.
Preis eines Paquets 6 Kr.

4.1. **N. Henry de Nancy,**
fabricant de broderies et de lingerie,
hat die Ehre, einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum anzuzeigen, daß sie
die Messe wie gewöhnlich besucht mit einer großen Auswahl des Neuesten in allen
in ihr Fach einschlagenden Artikeln zu staunend billigen Preisen.
Die Bude befindet sich Ecke der Lammstraße, gegenüber der Stro-
hutfabrik von F. Ludwig.

Billig! Billig! Billig!
Während der Messe wird eine große Parthie Offenbacher Portefeuille-
waaren (en gros et en détail) bedeutend unter dem Fabrikpreis ausverkauft.
Leopold Stark aus Offenbach m.
Bude gegenüber den Herren Berger, Colani & Comp. 3.1.

David Stelzer,
Schuhfabrikant aus Bannang,
empfiehlt auch diese Messe wieder sein gut sortirtes Schuh- und Stiefel-
lager und bringt seine ganz solid gearbeiteten Herrenstiefel, sowie Stiefe-
letten, nebst schwarzen und grauen Damen-Beugstiefeln, Hauschuhen
u. s. w. in Erinnerung.
Um mit meiner Waare zu räumen, verkaufe ich äußerst billig.
Meine Bude befindet sich gegenüber dem Gasthaus zur Stadt
Pforzheim (Kreuzstraße). Bitte genau auf die Firma zu achten.

Todesanzeige.

Berwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder, Ernst Seyfried, in Folge eines Herzschlages heute Nacht sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 1. Juni 1872.

Elisabeth Seyfried Wwe.

Die Beerdigung findet Sonntag Abend 5 Uhr statt.

Dankagung.

* Allen Freunden und Bekannten meinen tiefgefühlten Dank für die liebevolle Beispielsbegleitung und Blumen Spenden für meinen seligen Mann, den Eisenbahnerpeditör Adolf Vogt. **Margaretha Vogt**, geb. Speck, nebst Kindern.

Kathol. Gesellenverein Karlsruhe.

22. Sonntag den 2. Juni **Stiftungsfest**. Morgens halb 10 Uhr Predigt und Hochamt. Nachmittags 4 Uhr **gesellschaftliche Unterhaltung** im Lokale Sophienstraße 48. Die Ehrenmitglieder und Mitglieder der Confraternia laden freundlichst ein.
Der Präses.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Juni. Mit all. gemein aufgehobenem Abonnement. Wegen Heiserkeit des Herrn Hauser statt der angekündigten Oper **Die Afrikanerin: Marie, die Tochter des Regiments**. Komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint-Georges und Bayard, übersezt von K. Gollmid. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszug.

Eheausgebote:

- 1. Juni. Louis Krug von hier, Kaufmann, mit Friederike Dietrich von hier.
- 1. " Marie Zimmer von Fürth, Kaufmann in Fürth, mit Elna Wormser von hier.
- 1. " Friedrich Zimmermann von hier, Bijouteriefabrikant in Pforzheim, mit Anna Groß von Pforzheim.
- 1. " Heinrich Herrmann von Niederbühl, Sergeant, mit Anna Johanna Schüz von Weisweil.
- 1. " Julius Berken von Bühlertal, Geiger, mit Geneseva Böh von Ringsheim.
- 1. " Georg Grotzopf von Unterschwarzach, Wagenwärter, mit Wilhelmine Schimpf von Unterschwarzach.
- 1. " Wilhelm Kärcher von Hohenwettersbach, Wäcker, mit Margaretha Bender von Neustadt.
- 1. " Gustav Becker von Bergäusen, Wäcker, mit Karoline Becker von Gillingen.
- 1. " Philipp Eberfeld von Heselberg, Glasler, mit Katharina Ferry von Porsch.
- 1. " Christian Schnitzspahn von Darmstadt, Professor in Darmstadt, mit Amalie Rachel von hier.

Geschließungen:

- 1. Juni. Hermann Lufft von München, Bremierleutnant in Bayreuth, mit Marie Mayer von Mannheim.

Geburten:

- 28. Mal. Otto Wilhelm, Vater Leopold Geng, Geiger.
- 31. " Ein Knabe (todtgeboren), Vater Michael Wagenblast, Handelsmann.

Todesfälle:

- 1. Juni. Ernst Seyfried, Ackerbauhäler, ledig, alt 18 Jahre.

Schirme! Schirme! Schirme! Großer Ausverkauf.

Ueberraschend großes Fabriklager aller Gattungen **Regenschirme, Sonnenschirme u. En-tout-cas**

schön, gut und billig,
nach neuester Façon von der diesjährigen Saison.

Um mit meinen großen Vorräthen zu räumen und baare Kasse daraus zu lösen, verkaufe ich während der Messe zu

beispiellos billigen Preisen.

Die Waare ist musterhaft, schön und makellos und sind die Preise trotz des Aufschlages des Materials mindestens um 25 Procent billiger gegen sonstige Verkaufspreise gestellt. Es hat sich noch nie dargeboten, solch solide Waare zu so gedrückten Preisen zu kaufen; deshalb beeile sich Jeder, seinen Bedarf während meines kurzen Aufenthaltes bei mir zu decken.

2.1. **F. Seligmann,**
Schirmfabrikant aus Mannheim.
Zur Messe, gegenüber Langestraße 99 und Bude 99.

Das Schuh-Lager von Cornelius Daub aus Mainz

befindet sich während der Messe Ecke der Langen- und Lammstraße, gegenüber von Herrn Hutmacher Bauer.

Die Bude ist mit obiger Firma versehen.

Hôtel Erbprinz.

* Heute nach der Vorstellung allgemeines Nachessen.
Die Ansage zur Theilnahme wird bis Abends 6 Uhr entgegen genommen.
Achtungsvoll ergebenst

J. Jöland.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 2. Juni,
Großes National-Konzert
der Tyroler Alpenjäger J. Klement mit 5 Personen.

Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

Abends 8 Uhr im Gasthaus zum Ritter.

Montag Abend 8 Uhr Konzert im Grünen Hof.

Stephanienbad. Beiertheim.

Heute Nachmittag findet verlängerte Tanzunterhaltung statt, zu welcher ich hiermit ergebenst einlade.

Für reingehaltene Weine, gutes Bier, sowie fein zubereitete Speisen, Kaffee und Backwerk ist bestens gesorgt, bei aufmerkamer und prompter Bedienung.

Beiertheim, den 2. Juni 1872.

Kohlund.